



**LEHRERINNEN  
UND LEHRER  
KANTON URI**

Postfach 611  
6460 Altdorf  
sekretariat@lehrerinnen-uri.ch  
www.lehrerinnen-uri.ch

## **Protokoll der 18. Delegiertenversammlung Montag, 22. September 2014, 19.00 Uhr Im Gemeindesaal (Suppi), Schulhaus Bürglen**

### **Traktanden:**

---

1. Begrüssung
2. Wahl der StimmenzählerInnen
3. Mutationen
4. Protokoll der 17. DV vom 12. März 2014 in Altdorf
5. Berichterstattung der Schulen, Kommissionen, Arbeitsgruppen, Organisationen, LCH und ILCH
6. Berichterstattung des LUR
7. Anliegen der Lehrpersonen via Delegierte
8. Jahresbericht der Vereinsleitung
9. Anträge:       a)     Anträge der Vereinsleitung  
                  b)     Ev. Anträge der Delegierten
10. Vereinsrechnung / Revisorenbericht
11. Budget
12. Wahlen:       a)     der Vereinsleitung  
                  b)     der Rechnungsrevisoren
- 13) Ernennung von Ehrenmitgliedern und Verabschiedungen
- 14) Jahresprogramm (Stufenanlass / LUR Anlass)
- 15) Verschiedenes

---

### **1. Begrüssung**

Da Tumasch Cathomen aus gesundheitlichen Gründen nicht an der DV erscheinen kann, begrüsst Sepp Wipfli die Anwesenden zur 18. Delegiertenversammlung. Tumasch liegt im Spital Altdorf. Er wünscht Tumasch alles Gute und gute Besserung auch im Namen aller Delegierten. Speziell begrüsst er die Gäste: Regierungsrat und Bildungsdirektor Beat Jörg; Erziehungsrat Kari Schuler; PVU Peter Aschwanden (Aktuar Personalverband Kanton Uri); VSL-Präsident Guido Baumann und die Urner Presse UW Matthias Fürst und NUZ Urs Hanhart.

Entschuldigungen: Kari Müller, Delegierter Attinghausen; Prisca Aschwanden, Delegierter LUM; Karl Ziegler, VSL-alt Präsident; Martin Giese, Musikschule Uri; Walter Bachmann, bwz; Susanne Gisler, PVU.

Unentschuldigt: Thomas Brunner, KSUO Unterstufe; Markus Dober, Sisikon; Nathalie Ziegler, Seelisberg.

### **Eröffnungsworte**

Am 18. August 2014 durfte wiederum ein neues Schuljahr begonnen werden. 3'712 Kinder und Jugendliche haben den ersten Schultag begonnen; 21 weniger als im Vorjahr oder anders gesagt 50 weniger in der Primarschule aber dafür 29 mehr im Kindergarten. Nebst den schon angestammten Lehrpersonen durften auch 35 neuen Lehrpersonen im Kanton Uri mit ihrem Unterricht beginnen. Ihnen eine ganz speziellen Willkommens- und Gelingensgruss. Sepp Wipfli wünscht ihnen allen viel Freude am Beruf als Lehrer.

Speziell möchte er eine Schule erwähnen. Es handelt sich um Hospental. Hospental's Schultüren öffneten sich im SJ 14/15 zum letzten Mal. Fünf Buben und ein Mädchen sind zum letzten Mal im Hospentaler Schulhaus gestartet. Nächstes Jahr wären es nur mehr drei, und deshalb hat die Gemeinde beschlossen, die Schule zu schliessen und die Kinder nach Andermatt zu schicken. Wir danken allen Beteiligten und wünschen den Familien und Kindern auch in Andermatt, Befriedigung, Gelingen und Erfolg. Was Schulschliessungen oder Klassen- und Abteilungsführungen auf kommunaler Ebene betrifft, bezieht der LUR keine Stellung, da dies für den LUR zu heikel ist und die Kapazität, die Gründe und die Ziele zu erforschen zu klein sind. Der Gemeinde Flüelen wünschen wir, dass das Stimmvolk am 28. September 2014 das Richtige für sie entscheidet.

Zur Sicherheit der Kinder ist die Kantonspolizei Uri auch dieses Jahr entlang der Schulwege vor Ort. In den ersten Schulwochen werden die Schulwege verstärkt überwacht und im Bereich der Schulhäuser Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Zudem unterrichten die Verkehrsinstruktorinnen und Verkehrsinstruktoren die Kinder über das korrekte Verhalten im Strassenverkehr und weisen auf die Gefahren hin. Für viele Kinder ist der Schulweg neu und ungewohnt. Die jüngsten Verkehrsteilnehmenden sind daher bei Schulbeginn besonders grossen Gefahren ausgesetzt. Die Kantonspolizei Uri macht mit der Verkehrssicherheitskampagne „Halt bevor's knallt“ darauf aufmerksam, gegenüber den jüngsten und schwächsten Verkehrsteilnehmenden besondere Vorsicht walten zu lassen. Die Kindergartenkinder und die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse werden auf eine ganz spezielle Art in die Kampagne einbezogen. Dank der Unterstützung des Touring-Clubs der Schweiz (TCS) können allen Kindergartenkindern orange Leuchtgurte abgegeben werden. Und zur besseren Sichtbarkeit verteilt die Kantonspolizei Uri allen Schülerinnen und Schülern der 1. Klasse einen gelben Baseball-Cap mit der Aufschrift „Schulanfang! – Achtung Kinder!“. Für diese wichtige und professionelle Arbeit sei seitens des LUR einmal der Polizei ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Im Namen der LUR Vereinsleitung dankt Sepp Wipfli allen fürs Erscheinen und wünscht eine speditiv, erfolgreiche Delegiertenversammlung.

Die Einladung mit den nötigen Akten sind rechtzeitig zugestellt worden. Die Traktandenliste wird genehmigt.

### **Memento**

26. März 2014: Marianne Tresch-Gisler, geb. 7. Juli 1970, HA- und HW-Lehrerin in Altdorf

6. April 2014: Renaldo Battaglia-Tomaschett, geb. 29. August 1949, Musiklehrer an der KMSU

4. Juli 2014: Pater Ephrem Albin Venetz, geb. am 11. Sept. 1933 Religionslehrer an der KMSU

Die Versammlung erhebt sich zum Andenken von den Sitzen.

## **2. Wahl der StimmzählerInnen**

Als StimmzählerInnen werden Rahel Weber und Thomas Heller vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

---

## **3. Mutationen**

Seit der letzten Delegiertenversammlung vom März 2014 sind 19 Neumitglieder zu verzeichnen.

Eintritte: Arnold Vanessa, Flüelen; Brücker Johanna, Altdorf; Chardonnens Marc, Seedorf; Gal Nives, Schattdorf; Gibson Glen, Goldau; Gisler Barbara, Erstfeld; Irniger Rolf, Emmetten; Kaufmann Daniela, Altdorf; Kempf-Torelli Iren, Schattdorf, Kieliger Nicole, Altdorf; Meyer Caroline, Silenen; Rast Monika, Göschenen; Richli Olivia, Flüelen; Schwarzentruher Daniel, Arth; Sicher Vanessa, Altdorf; Stadler Anita, Bürglen; Tresch-Egloff Petra, Erstfeld; Venzin Martina, Altdorf; Wunderlin Laura, Schattdorf.

Austritte: Bissig Gerda, Altdorf; Gross Bettina, Isenthal; Planzer-Gisler Christine, Altdorf; Tresch-Gisler Marianne, Altdorf (verstorben).

Die LUR Sekretärin Karin Arnold gibt den Bestand per 22. September 2014 von 514 Mitglieder bekannt. Die Versammlung bestätigt die Neumitglieder als gewählt.

---

## **4. Protokoll der 17. DV vom 12. März 2014 in Altdorf**

Das Protokoll wurde per Mail im Frühling allen Delegierten zugestellt. Es sollte im LUR-Ordner der Delegierten zu finden sein und es ist auch auf unserer Homepage aufgeschaltet. Sepp Wipfli berät das Protokoll traktandenweise. Da keine Einwände eingehen, wird das Protokoll genehmigt und der Erstellerin Karin Arnold verdankt.

---

## **5. Berichterstattungen der Schulen, Kommissionen, Arbeitsgruppen, Organisationen, des LCH und ILCH**

### **Schulen**

Auch im vergangenen und kommenden SJ haben gewisse Schulen sich mit Sonderaufgaben auseinander zu setzen. In Hospental werden die Schultüren ab 15/16 geschlossen sein und im Herbst 14 entscheidet die Bevölkerung von Flüelen über die Weiterführung der Oberstufe in der Gemeinde oder über eine Auslagerung nach Altdorf. Ebenfalls betroffen über solche Entscheide ist dann die Gemeinde Sisikon. Wir hoffen, die Beschlüsse seien zu Gunsten der Bildung.

### **Kommissionen**

- Bewertung und Funktionen der Lehrpersonen im Kanton Uri. Vertreten durch Sepp Wipfli, Sekundarlehrer in Silenen. Zu dieser Kommission hat Sepp Wipfli einen Fragekatalog zusammengestellt, um die Meinungen der Lehrpersonen einzuholen. Regierungsrat Beat Jörg teilt jedoch mit, dass der Regierungsrat an seiner Sitzung vom 9. September 2014 entschieden hat, auf den Lohnvergleich mit den kantonalen Angestellten und somit auf eine analytische Bewertung zu verzichten. Daher kann auf diesen Fragekatalog verzichtet werden.
- Beurteilungsinstrumente von Kindergarten und Unterstufe im Zusammenhang mit der Basisstufe und der Einführung des obligatorischen Kindergartens. Vertretung des LUR Ursula Arnold-Infanger, KG-Lehrperson in Schattdorf.

- Schulsozialarbeit: Margrit Planzer, Schule Schattdorf. Für diese Aufgabe ist unsere Vertreterin auf die Meinung der Lehrpersonen angewiesen. Bitte den Fragenkatalog baldmöglichst an Sepp Wipfli zurücksenden. (Fragenkatalog wurde an der DV abgegeben und per Mail verschickt.)
- Schulqualitätsmanagement: Vertretung Sepp Wipfli . Diese Arbeit ist abgeschlossen.
- Neuregelung Berufsauftrag: Vertretung Jacqueline Truttmann, KG Altdorf; Markus Dober, PL Sisikon; Pirmin Stadler, OS Gurtellen. Diese Kommission hat die Arbeit aufgenommen und die Vorlagen aus LU studiert.
- Fördermassnahmen: Markus Reigel, Corsin Riedi, Gabriela Treibel
- Berufsauftrag: Markus Dober, Hans Tony Imhof, Barblin Hauger.

Herzlichen Dank an alle für ihren Einsatz.

### **Arbeitsgruppen**

Momentan sind keine Arbeitsgruppen im Einsatz. Die LUR Vereinsleitung versucht, euch alle möglichst von Sonderarbeiten zu schonen und leistet diesbezüglich immer wieder gute Dienste. Margrit Planzer bittet an dieser Stelle Werbung für den LUR zu machen.

### **Organisationen**

Der LUR trifft sich zwei Mal im Jahr mit der Regierung und mit den Präsidien der Urner Personalverbände: Polizei, Gemeinden, Kanton, LUM und LUR. Mit ihnen pflegen wir eine sehr gute Zusammenarbeit. Themen sind Arbeitssicherheit, Arbeitsbelastung, Besoldung, Pensionskasse etc. Nebenbei bemerkt, haben wir auch mit den Zusatzversicherungen der Krankenkassen neue Verträge ausgehandelt und dank unserem sehr kompetenten Versicherungsbroker, Herrn Bovo, finanzielle Mittel für die Vereine ausgehandelt. Für den LUR sind das jährlich Beträge in 4-stelliger Zahl, dieses Jahr Fr. 3'818.00.

### **LCH**

Der LCH feiert am 12.12.14 sein 25 jähriges Bestehen in der heutigen Form. Natürlich ist der schweizerische Lehrerverein viel älter. 125 Jahre liegen auf seinem „Buggel“.

Der LUR ist im LCH gut vertreten. Delegierte sind Sepp Wipfli und Sascha Berger. In der Primarkommission waltet Hugo Kühne und die HA/HW Kommission vertritt Natalie Matter-Senn. Ebenfalls ist die US durch Karin Baumann- Arnold und die OS durch Markus Russi vertreten. Den Kolleginnen und Kollegen ein herzliches Dankeschön für die stete Präsenz und für die wichtige Arbeit.

### **ILCH**

ILCH, die Vereinigung der Präsidien der Zentralschweiz UR,SZ,OW,NW,LU.ZG. Die Präsidentinnen und Präsidenten treffen sich 4 Mal im Jahr. Oft sind noch Vertreter des LCH dabei oder Leute der PH's, der Bildungsdirektionen oder der Presse. Die gemeinsamen Aufgaben sind vielfältig: Koordination verschiedener Aufträge, LP 21, Besoldungen, PH, Diplome ... um nur einiges zu nennen.

Am 30. August 2014 trafen sich Delegationen aller Zentralschweizer Kantone auf dem Gotthard. Es handelt sich um ein geselliges Treffen, dieses Jahr organisiert durch den LUR (vor allem von Tumasch) mit dem Thema Festung Sasso, und Museo Nazionale und ein gemeinsames Nachtessen alla Ticinese.

---

## **6. Berichterstattung des LUR**

### **LUR intern**

Der LUR hat in seinen monatlichen Vereinsleitungssitzungen alle Pendenzen und Aufträge erledigen können. Ob alles gelungen ist, zeigt die Zukunft. Jedenfalls geht die Arbeit nicht aus: Vorbereitung und Durchführung des LUR Anlasses in Form einer 111-jährigen Jubiläumsfeier, Teilnahme an LCH Präsidentenkonferenz und Delegiertenversammlung, Suche nach LUR-Mitgliedern und Vereinslei-

tungsmitgliedern (letzteres ohne Erfolg), Termine festlegen und einhalten, Verabschiedungen, Korrespondenz in verschiedenen Bereichen, erstellen der monatlichen Newsletter. Stellungnahme in der Presse zu den Fremdsprachen, Auftritt tele1 von Sepp Wipfli zum Sprachenkonzept, Lehrplan 21, Texte für den Schulblatt, Vorbereitung der 18. DV, Vorbereitung des Stufen- und LUR-Anlasses, Reservationen von Lokalitäten, Treffen mit den Stufen und Fachschaften, Gratulationen aller Art (Geburten, Hochzeiten, Diplomierungen, Zusatzausbildungen).

#### **BKD**

Teilnahme an der Schulpräsidienkonferenz in Flüelen, Besetzung von Arbeitsgruppen und Kommissionen, Stellungnahme zum Implementierungskonzept LP 21 sind einige Schwerpunkte mit der BKD.

#### **RR**

Treffen im Mai mit der Delegation der Regierung und mit Vertreterinnen und Vertretern der Personalverbände des Kantons, Polizei, LUM und Gemeinde.  
Themen: Aktuelle Situation der Pensionskasse, Besoldungsperspektiven für die Lehrpersonen, Attraktivität des Lehrerberufs (Männermangel), Anreize schaffen für 100 %-Pensen, Stellungnahme zur Motion der Finanzkommission M. Holzgang, Stellungnahme der Regierung zum Postulat der Finanzkommission E. Arnold, Mitarbeiterförderung, Kontaktnahme mit dem Landrat bezüglich Sparmassnahmen und grundsätzliche Haltung gegenüber Personal etc.

#### **VSL**

An der GV der VSL spricht der LUR seinen Dank dem scheidenden Präsidenten Karl Ziegler und Gratulation dem neuen Präsidenten Guido Baumann, Schulleiter Andermatt aus. Nächstes Treffen findet am 2. Oktober 2014 statt.

#### **STUFEN und FACHSCHAFTEN**

Wie gewohnt treffen sich die Stufen- und Fachschaftspräsidien mit einer LUR Delegation zweimal jährlich im November und im Mai. Themen waren: Dispensationen für IF und IS Kinder im Fach Englisch, Lehrplan 21 Implementierung, Bericht der Stufen und Fachschaften, Jubiläumsanlass, Inhalte der Stufenanlässe. Nächste Sitzung findet am 24. November 2014 statt.

#### **Treffen mit dem LUM-Vorstand**

Ein Treffen fand statt und zwar mittags 12.00 bis 13.15 Uhr, damit um 13.30 Uhr wieder unterrichtet werden konnte.

---

### **7. Anliegen der Lehrpersonen via Delegierte**

Anita Epp-Bünter fordert die Delegierten auf, die Anliegen der Lehrpersonen mitzuteilen.

Andreas Walker ist mit dem Lehrmittel der MS II im Fach Englisch nicht zufrieden. Die Lehrmittel Messages sind zu schwierig. Sein Vorschlag wäre Young World, dieses sei einfacher gestaltet. Die Vereinsleitung LUR nimmt dieses Anliegen auf. Madeleine Biaggi teilt mit, dass das Lehrmittel Top Desk ebenfalls überprüft wurde.

---

### **8. Jahresbericht der Vereinsleitung**

Wie an der 16. DV verabschiedet, wird der Bericht nur mehr zur Kenntnis genommen. Die Vereinsleitung hat den ausführlichen Bericht an der Sitzung vom 9. September 2014 verabschiedet.

Eine Zahlkorrektur im Budget wird bemerkt, dies wird noch korrigiert. Keine weiteren Fragen oder Anregungen zum umfangreichen Bericht gehen ein. Natalie Matter-Senn dankt Tumasch Cathomen und Karin Arnold für die Erstellung des Jahresberichtes.

---

## **9. Anträge**

### **a) Der Vereinsleitung**

Die Vereinsleitung hat keine Anträge.

### **b) Der Delegierten**

Bis am 15. September 2014 sind keine schriftlichen Anträge eingereicht worden, daher schliesst Margrit Planzer dieses Traktandum.

---

## **10. Vereinsrechnung / Revisorenbericht**

Sascha Berger stellt die Vereinsrechnung 2013/2014 vor. Mit einem Ertrag von Fr. 84'692.00 und einem Aufwand von Fr. 84'708.55 schliesst die Rechnung mit einem Reinverlust von Fr. 16.55 ab. Budgetiert war ein Verlust von rund Fr. 8'700.00. Zum besseren Abschluss haben vor allem die Sozialleistungen von Tumasch Cathomen, die Abwesenheit eines Vereinsleitungsmitgliedes, weniger Ausgaben für den Jubiläumsanlass und etwas mehr Mitgliederbeiträge dazu beigetragen.

Karin Arnold verliest den Revisorenbericht. Die Versammlung genehmigt einstimmig die vorliegende Jahresrechnung und spricht der Sekretärin für ihre Arbeit den besten Dank aus.

Die Abrechnung des 111-Jahr-Jubiläumsanlass wird anhand der Folie vorgestellt. Die Ausgaben belaufen sich auf Fr. 14'836.50. Mit dem Beitrag LUR von Fr. 3'106.500 schliesst diese Rechnung ausgeglichen ab.

---

## **11. Budget**

Sascha Berger stellt das Budget 2014/2015 vor. Eine Änderung hat sich jedoch im Posten Spesen Delegiertenversammlung ergeben. Der Abschiedsapéro und das Abschiedsgeschenk von Tumasch wurden neu zusammengestellt und berechnet.

Mit einem budgetierten Ertrag von Fr. 84'500.00 und einem Aufwand von Fr. 98'773.00 schliesst das Budget 14/15 mit einem Verlust von Fr. 14'273.00. Die Vereinsleitung hat mehrmals über das Budget diskutiert und einige Posten gekürzt. Der Hauptgrund für den Mehraufwand sind die Löhne von August und September für beide Präsidenten sowie die daraus ergebenden Sozialleistungen. Sepp Wipfli erklärt, dass er mit dem LUR-Präsidium keinen Lohnzuwachs beabsichtige und bei Abgabe des Präsidiums dann auf den LUR-Lohn für August und September verzichten werde. Sascha Berger fordert die Delegierten nochmals auf, aktiv Werbung für den LUR zu betreiben. Mit jedem neuen Mitglied wird der Verlust kleiner. Die Delegiertenversammlung stimmt dem Budget 2014/2015 einstimmig zu.

Silvia Arnold fragt nach einer Liste der LUR Mitglieder aus ihrem Schulhausteam. Diese kann jedoch nicht aus dem System ausgedruckt werden. Verena Lötscher bemerkt dazu, dass aus Datenschutzgründen eine solche Liste sicher auch nicht einfach verteilt werden sollte.

---

## **12. Wahlen**

### **a) Der Vereinsleitung**

#### **Präsidium**

Als neuer Präsident schlägt Christina Huber Sepp Wipfli, Sekundarlehrer in Silenen, wohnhaft in Erstfeld vor. Sepp Wipfli hat in Freiburg studiert, wurde mit dem Diplom eines Phil I hinaus in die grosse Welt geschickt, so z.B. nach Flüelen, Spiringen und nach Silenen. Er vertritt die Oberstufe im LUR seit 2011, ist Delegierte im LCH, hat in verschiedenen AG und Kommissionen mitgewirkt, ist QM-Verantwortlicher in Silenen und verheiratet mit Annelise Wipfli-Brühlmann, Musiklehrerin, Vater von 3 Kindern, selber begeisterter Musiker, wo er in verschiedenen Formationen spielt.

Sepp Wipfli ist bereit, das Mandat eines LUR-Präsidiums zu übernehmen, hat sein Arbeitspensum in Silenen zugunsten der Lehrerschaft schon reduziert und hat in den letzten drei LUR-Jahren bewiesen, dass er die Aufgabe gut meistern wird. Die Versammlung wählt einstimmig Sepp Wipfli als neuen LUR Präsidenten. Christina Huber überreicht Sepp Wipfli eine Mappe, mit welcher die Vereinsleitungssitzungen leichter zu bewältigen sind.

Sepp Wipfli bedankt sich für das Vertrauen der Versammlung und dankt vor allem der Schulgemeinde Silenen. Er möchte die Arbeit im Sinne von Tumasch weiterführen wie bisher.

#### **Wiederwahlen Vereinsleitungsmitglieder**

Christina Huber ist seit 2010 Vertreterin der MS II und setzt sich als Lehrperson der Gemeinde Silenen/Amsteg mit viel Herzblut für die Anliegen der Lehrpersonen der kleinen Gemeinden ein. Sie bildet sich fortlaufend weiter und bringt immer wieder neue Ideen und Impulse ein.

Natalie Matter-Senn, die dritte aus dem Silener-Bund hat die Aufgaben der TG und HW Fachschaft unter sich und ist jeweils in den Sitzungen der Personalverbände mit dabei. Im Weiteren ist sie Vertreterin der Fachschaft HW/TG im LCH.

Beide stellen sich für eine weitere Amtsperiode von 2 Jahren zur Verfügung. Anita Epp-Bünter schlägt beide in Globo zur Wiederwahl vor, was mit einem kräftigen Applaus bestätigt wird.

### **b) Der Rechnungsrevisoren**

Als Rechnungsrevisorin waltet Barbara Gisler-Arnold, Primarlehrerin in Bürglen schon seit dem Jahr 2000. Barbara ist bereit, das Amt für eine weitere Periode von 2 Jahren zu übernehmen.

Als zweites Mitglied in diesem Gremium ist Ueli Köchli seit 2009 tätig. Auch er findet, dieses Amt sei zu bewältigen und stellt sich zur Wiederwahl.

Beide Kandidaten werden mit einem kräftigen Applaus wieder gewählt.

---

## **13. Ernennung von Ehrenmitgliedern / Verabschiedungen**

An dieser Stelle wollte Sepp Wipfli sich von Tumasch verabschieden und ihn als Ehrenmitglied wählen. Aus bekannten Gründen muss diese Verabschiedung auf die nächste Delegiertenversammlung im März 2015 (mit Apéro, bitte vormerken) verschoben werden.

Ebenfalls muss sich die Vereinsleitung von Anita Epp-Bünter verabschieden. Anita Epp-Bünter ist seit 2010 im LUR. Ihre Arbeit betrug immer 100 % Einsatz. Dann kamen Pirmin Epp und Ronja dazu und

sie musste ihre Zeit teilen. Dank ihrer guten Einteilung reichte es aber immer noch für den LUR. Sie kürzte einfach ihren Namen ab, aus Bünter mit 6 Buchstaben wurde Epp mit drei Buchstaben. So bleibt immer noch etwas mehr Zeit. Dank ihres kompetenten Einsatzes und grosser Erfahrung war ihre Meinung immer sehr wertvoll. Ihr pragmatisches, ziel- und ergebnisorientiertes Handeln und Verhalten wurde von uns in der LUR-Vereinsleitung sehr geschätzt. Merci vielmals Anita Epp-Bünter. Wir wünschen dir weiterhin alles Gute.

---

#### **14. Jahresprogramm (Stufenanlass / LUR Anlass)**

Nicht zu diesem Traktandum gehören die Erstellung respektive die Abnahme des LUR-Jahresprogramms und des LUR-Positionsapiers. Dies sind Inhalte der Frühjahresversammlung. Anders ist es mit den Inhalten der Stufen- und LUR Anlässe: Diese sollen auch hier diskutiert werden und Vorschläge aus der Delegierten-Mitte sind willkommen. Keine Vorschläge gehen ein.

Joe Arnold fragt, ob der LUR-Anlass eventuell auch als LWB gelten könnte. Christina Huber erklärt, dass die BKD nicht bereit ist, eine gewerkschaftliche Versammlung als LWB zu taxieren.

Termine:

Stufenanlass 2014	12. November 2014 im Schulhaus St. Karl, Altdorf
LUR-Anlass 2015	25. März 2015 in Flüelen
LUR-DV	25. März 2015 anschliessend an den LUR-Anlass in Flüelen

---

#### **15. Verschiedenes**

An der Präsidienkonferenz in Bern wurde das Sprachenkonzept hart diskutiert. Der Kanton Thurgau verschiebt die zweite Fremdsprache auf die Oberstufe. Nach einer Konsultativabstimmung stellt sich die Meinung dar, dass die Präsidien nur für eine Fremdsprache, und zwar eine Landessprache, auf der Primarstufe sind. Diese Abstimmung war jedoch nicht für die Medien gedacht!

Sepp Wipfli verteilt den Anwesenden die Umfrage betreffend den Themen Schulsozialarbeit und Bewertung der Funktion der Urner Lehrpersonen. (Die Umfrage wird allen auch per Mail zugestellt.) Die Vereinsleitung ist auf die Meinung der Lehrpersonen angewiesen, damit die Projektdelegierten auch die Anliegen der Lehrpersonen richtig vertreten. Er bittet die Umfrage innert nötiger Frist ihm zurückzusenden.

Guido Baumann, neu gewählter Präsident der VSL, dankt für die Einladung und gratuliert Sepp Wipfli zur Wahl. An dieser Stelle möchte er Tumasch Cathomen für die konstruktive Zusammenarbeit danken und wünscht ihm gute Besserung. Er ist sicher, dass auch mit dem neuen LUR-Präsidium gute Diskussionen und Zusammenarbeit gewährt sind. Als Dank überreicht er Sepp Wipfli eine Weinflasche Amarone „La Muse“.

Als Ersatz für die PVU Präsidentin Susanne Gisler richtet Peter Aschwanden den Dank für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem LUR. Der Personalverband Kanton Uri hat zwar einen neuen Namen, jedoch sind die Strukturen gleichgeblieben. Der Vorstand wurde verkleinert. Mit über 70 Jahren waltet er als Aktuar im PVU. Als ehemaliger LUR Präsident möchte er die Vereinsleitung aus dem 110./111. Jahre LUR-Dilemma heraushelfen. Als er in den 60er Jahren im Kanton Uri unterrichtete, war er in zwei Lehrervereinen (Kantonaler Lehrerverein Uri und Verein katholischer Lehrer und Schulmänner). Bei einer Generalversammlung wurde er plötzlich als Präsident gewählt. Als erste Amtshandlung wurden die Statuten revidiert. Er informiert weiter über interessante Infos aus der Vereinsgeschichte. Der LUR ist also demnach 110 Jahre alt.

In der Presse ist Bildung als häufiges Thema gewählt, so Regierungsrat Beat Jörg. An den Swiss Skills haben die 7 Urner Teilnehmenden 3 Medaillen nach Hause gebracht. Die Schulqualität im Kanton Uri stimmt, welche mit einem guten Schulklima und mit der grossmehrheitlichen Zufriedenheit der Lehrpersonen bestätigt wird. Als Entwicklungspotential sieht er die Abstimmungsschwierigkeiten. Die Schulleitungen leisten jedoch wertvolle Arbeit. Der Kanton Uri wird mit seinem Fremdsprachenkonzept weiterfahren wie geplant. Der Lehrplan wird ev. Ende Oktober 2014 frei gegeben. Im Kanton Uri bestehe kein Lehrermangel. Das Image der Lehrpersonen muss jedoch verbessert werden oder besser kommuniziert werden. Die Lehrpersonen investieren viel Zeit für die Amtsaufträge und die administrativen Arbeiten. Die BKD dankt dem LUR für die gute Zusammenarbeit und ist sicher, dass gemeinsam Lösungen gefunden werden können.

### **Schlusswort des Präsidenten**

Im Namen der Vereinsleitung dankt Sepp Wipfli für die Teilnahme an der 18. DV. Das anschliessende Apéro wurde aus bekannten Gründen verschoben, wir holen dies jedoch an der 19. DV nach. Mit den besten Genesungswünschen an Tumasch Cathomen schliesst Sepp Wipfli die Versammlung um 20.30 Uhr.

### **Für die Agenda:**

02.10.2014	Treffen VSL-LUR um 17.30 Uhr
20.10.2014	3. Vereinsleitungssitzung
17.11.2014	4. Vereinsleitungssitzung
21.11.2014	LCH Präsidentenkonferenz
22.11.2014	LCH Präsidentenkonferenz
12.12.2014	Jubiläum 25 Jahre LCH
15.12.2014	5. Vereinsleitungssitzung

Der LUR-Präsident  
Sepp Wipfli

Bürglen, 22. September 2014

---

Für das Protokoll

Karin Arnold-Herger  
LUR-Sekretariat

Altdorf, 30. September 2014